

„Alternative Spange“ - die aktuellen und zukünftigen Verkehrsströme erkennen und richtig handeln!

Bedarfsgerechte und leistungsfähige Verkehrswege sind auch heute noch ein Schlüssel zur wirtschaftlichen Entwicklung. Die in der Planung befindliche Hunsrückspange basiert auf den Erkenntnissen von vor 20 Jahren und wird dem kommenden Verkehrsaufkommen bei Fertigstellung des Hochmoselüberganges nicht mehr gerecht. Wir müssen die künftige Spange bei Hinzenrath an die B 50 anbinden. Die alten Planungen gehen am heutigen und zukünftigen Bedarf vorbei und beinhalten zudem teure Brückenbauwerke deren Bau und Unterhaltung weder sinnvoll noch finanzierbar sind.

Der Bedarf der Zukunft hängt untrennbar mit dem im Bau befindlichen Hochmoselübergang zusammen, der unserer Region einen schnellen Zugang nach Norden und zu den Benelux-Ländern ermöglicht. Der Anschluss an den Hochmoselübergang wird die Verkehrsströme in der Region zukünftig maßgeblich beeinflussen.

Es macht also keinen Sinn, an 20 Jahre alten Planungen festzuhalten, die heute und zukünftig völlig am Bedarf vorbei gehen und deren Umsetzung nur deshalb verfolgt wird, weil man lieber diese (falsche) Lösung haben möchte, als gar keine. Überholte Planungen sind vielleicht noch hinnehmbar, unsinnige Umsetzungen sicher aber nicht!

Wir wollen keine Umsetzung von unsinnigen, teuren und am Bedarf vorbei gehenden Planungen über die Köpfe der Bevölkerung hinweg – wir wollen eine Spange, die bedarfsorientiert, kostengünstig und schnell umgesetzt werden kann! Eine Spange, die überwiegend auf bestehenden Straßen basiert und von der Bevölkerung akzeptiert wird, ist der einzig erfolgversprechende Ansatz!

Es liegt nun an jedem Einzelnen, sich für eine „Alternative Spange“ stark zu machen und sich für deren Verwirklichung einzusetzen.

Um dieser Idee bis zu deren Umsetzung Nachdruck zu verleihen soll die Initiative „Alternative Spange“ ins Leben gerufen werden. Die Gründungsversammlung, zu der sie hiermit eingeladen werden, findet am 20.04.2016 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Schahren statt.

- Tagesordnung:
1. Gründung der Initiative „Alternative Spange“
 2. Wahl einer Sprecherin oder eines Sprechers
 3. Vorstellung der bisherigen Planungen und der Alternativroute
 4. Verschiedenes

gez.: Wolfgang Augenstein

gez.: Uwe Anhäuser